



Bild: Lisa Fuhrmann

Kirchgemeinde Seelitzer Land

August/

Gemeindebrief

September 2024

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
Jeremia 23, 23*



Topfseifersdorf



Seelitz



Frankenau

Liebe Leserinnen und Leser

Den Spruch für September finden wir bei Jeremia 23 Vers 23:

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,

und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“

Ich glaube jeder von uns hat in seinem Leben diese Erfahrung schon gemacht. Unsere Vorstellungen und Wünsche gehen in Erfüllung- Gott ist uns nah. Geht es aber nicht nach unserem Willen, wie schnell machen wir Gott dafür verantwortlich und meinen, er ist uns fern. Betrachten wir es mal anders. Wir möchten, dass Gott uns nahe ist – wir möchten aber nicht, dass Gott uns zu nahe tritt! Wir wünschen uns, dass Gott unsere Gebete hört noch besser erhört, aber hören wir auf Gott?

Das ist alles nichts Neues, schon der Prophet Jeremia konnte ein Lied davon singen – und er hat es getan, seine Klagelieder stehen in der Bibel.

Zu seiner Zeit gab es Menschen, die vorgaben, dass Gott ihnen große Erleuchtung geschickt hätte. In Wahrheit gaben sie nur ihre eigene Meinung weiter und Jeremia klagte darüber, dass diese falschen Propheten die Menschen eher von Gott wegführen als zu ihm hin. Anstatt ihnen Gottes Gebote vorzuhalten und sie zur Umkehr aufzurufen, schmeichelten sie ihnen und bestärkten sie auf ihrem falschen Weg. Sie meinten tatsächlich, dass Gott im Tempel wohnt und es ihm egal ist, wie es außerhalb des Tempels zugeht. Aber Gott sprach durch Jeremia, dem wahren Propheten,

und sagte: **„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Meinst du, dass sich jemand so heimlich verbergen könne, dass ich ihn nicht sehe? Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?“**

Auch heute in unserer Zeit gibt es Menschen, die wie die falschen Propheten zur Zeit Jeremias denken, dass Gott weit weg ist und sich nicht um alles kümmern kann. Manche leben auch in dem Glauben, dass es Gott egal ist. Was wir glauben und wie wir leben. Letztlich ist es doch sein „Beruf“ allen alles zu vergeben und alle selig zu machen! Manche bilden sich ein, man könne Gott mit ein bisschen Frömmigkeit, einer Geldspende oder einem gelegentlichen Gottesdienstbesuch zufrieden stellen. Was sie im Alltag machen, wie sie leben, geht den „lieben Gott“ nichts an. Sie lassen sich Gott zwar als Randfigur ihres Lebens gefallen, als fromme Verzierung für schöne Feste sowie als Notnagel in großer Verzweiflung, aber ansonsten soll er sich aus allen Privatangelegenheiten heraushalten. Wie gesagt: Viele möchten, dass Gott ihnen nahe ist, aber sie möchten nicht, dass er ihnen zu nahe tritt. Aber da sagt Gott auch heute: **„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? Meinst du, dass sich jemand so heimlich verbergen könne, dass ich ihn nicht sehe? Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?“**

Auch Christen müssen sich darüber im Klaren sein, dass auch sie manchmal versucht sind zu glauben, Gott ist weit weg. Gab es nicht schon mal Augenbli-

cke, wo es dir lieb gewesen wäre, wenn Gott dich nicht gesehen hätte, wenn er also nicht nahe gewesen wäre? Das sind vergebliche und sogar gefährliche Gedanken.

Im 139. Psalm steht die Antwort auf unsere Fragen:

„Herr, du erforschest mich und kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht schon wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein, so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht.“

David kommt hier zu der Erkenntnis, dass ein Leben ohne Gott überhaupt nicht möglich ist. Gott ist überall, er weiß alles, sieht alles und das noch bevor wir es tun. Er kennt jeden Einzelnen von uns und ruft uns zur Umkehr auf. Gerade in unserer Zeit müssen wir als Christen unser Möglichstes tun, Dinge und Geschehnisse nicht einfach hinzunehmen. Auf

Misstände oder Ungerechtigkeiten hinzuweisen und dagegen zu kämpfen. Der Mensch geht oft den Weg des geringsten Widerstands. Machen wir uns immer wieder bewusst, dass wir Gottes Blicken nicht entfliehen können, noch weniger uns vor ihm verstecken können. Das ist eine Tatsache! Wer sie abstreitet, macht es wie der Vogel Strauß: Er steckt seinen Kopf in den Sand und meint, nun sei nicht mehr da, was er nicht sehen kann. Aber wenn wir uns dieser unausweichlichen Tatsache stellen, Gott die Ehre geben und unsere Verantwortung vor ihm akzeptieren, dann werden wir feststellen: Gott kommt uns ja eigentlich nicht deshalb nahe, um uns zu richten und zu verdammen, sondern um uns zu helfen und zu retten. Er will nicht den Tod des Sünders, sondern dass der Sünder sich bekehrt und lebt. Er kommt uns nahe, um uns froh und selig zu machen. Der Herr Jesus Christus ist bei dir am Sonntag und im Alltag, in der Kirche und zu Hause, an deinem Wohnort und auf Reisen. „Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?“ spricht der Herr. Das ist doch schön und tröstlich, denn wo der Herr ist, da ist das Leben. **Amen**

Evelyn Heft



Open-Air-Gottesdienst in Mittweida

Aus einer Projektidee wurde ein wundervoller Sommerabend mit vielen Gästen. Kirche in Mitten der Stadt mit Liegestühlen und Knabberbechern, Live-Musik und Geschichten von Frauen aus der Bibel. Ein Abend für alle Sinne.

Ein Team aus Gemeinden der Region hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Gottesdienstformat zu gestalten, das jenseits des Sonntagsgottesdienstes besonders junge Erwachsene ansprechen will.

Ein erster Abend fand nun im Stadtgarten Mittweida statt.



Es war ein erlebnisreicher Abend, der gern eine Neuauflage erleben darf. Wer seine Gaben in der Organisation einbringen will, ist herzlich willkommen! Informationen erhaltet ihr über Rebecca Lietsch, Lisa Fuhrmann, Vivian Siegert und Andrea Schnabel



Inspiriert von Liedern von Taylor Swift erzählte Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki auf eine wundervoll poetische Weise die Geschichten von 4 Frauen der Bibel. Sie brachte den Zuhörern auf eine ganz neue Art diese biblischen Personen nahe.



Gemeindeaufbau

Nachdem wir uns in mittlerweile 3 Runden ausgetauscht und auch schon manch neue Idee umgesetzt haben, haben wir uns als Moderatorenteam getroffen und über die nächsten Schritte nachgedacht.

Unser Gedanke ist es, in verschiedenen Bereichen zu arbeiten. Folgende Bereiche haben wir in den Blick genommen:

- Lobpreismusik
- Kinder / Jugend / Familie
- Junge Erwachsene / Paare ohne Kinder
- Lückengottesdienste (wenn D. Wüst woanders im Einsatz ist) und gottesdienstunterstützende Ideen (Fürbittbox, Stifte, ...)

Wir wollen am Mittwoch, 25.09., nach einem gemeinsamen Start um 19.30 Uhr im JuBeZe in diesen Gruppen arbeiten, Ideen konkretisieren und ggf. auch schon erste Verantwortlichkeiten umsetzen. Gerne können auch neue Interessierte hinzustoßen.

Euer Moderatorenteam Franziska Graichen, Daniel Wüst und Matthias Schnabel



Bild: Lisa Fuhrmann



Bild: Lisa Fuhrmann

August



Sonntag/Feiertag	Zeit	Seelitz	
04.08.	9.30 Uhr	Allianz Gottesdienst Reiner Baur LKG	
11.08.	10 Uhr		
18.08.	10 Uhr	Festgottesdienst 850 Jahr-Feier Seelitz	
25.08.	9.30 Uhr		

September



Sonntag/Feiertag	Zeit	Seelitz	
01.09.	9.30 Uhr		
08.09.	9.30 Uhr	Pfr. Wüst	 
15.09.	9.30 Uhr		
22.09.	9.30 Uhr	Erntedankfest Pfr. Wüst + Kindergarten	
29.09.			



August

Topfseifersdorf		Frankenau	
Anfangsgottesdienst Pfr. Wüst			
		Pfr. Wüst	

September

Topfseifersdorf		Frankenau	
Bläsergottesdienst			
		Erntedankfest Pfr. Wüst	
Pfr. Wüst			



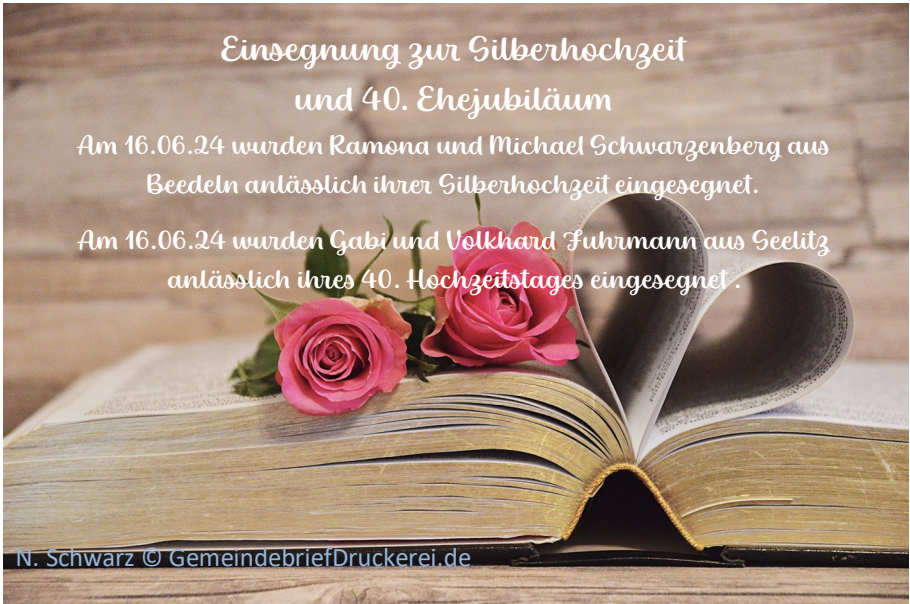
Gruppen-Termine

Landesk. Gemeinschaft	07.08./ 21.08./ 04.09./ 18.09.	19.30 Uhr	Topfseifersdorf
Bibelstunde/-nachmittag	27.09.	14.30 Uhr	Seelitz
	11.09.	19.30 Uhr	Döhlen
	13.08. / 10.09.	14.00 Uhr	Topfseifersdorf
Männerstammtisch	25.09.	19.30 Uhr	Gast Guntram Wurst
Konfi-Tage	07.-11.10.		Konfi-Aktiv Tage Seelitz (8. Kl.)
	26.10.	10.00 Uhr	Konfitag Seelitz (7.Kl.)
Kirchenvorstand	29.08./26.09.	19.30 Uhr	Seelitz
Frauenkreis	11.09./02.10.	19.30 Uhr	Seelitz
24h-Gebet	30./31.08./ 27./28.09.	18.00 Uhr	Seelitz oder von zu Hause
Chor	dienstags	19.30 Uhr	Seelitz
Posaunenchor	montags	19.30 Uhr	Seelitz
Flötenkreis	dienstags	15.45 Uhr	Seelitz
Christenlehre(1.-3. Kl.)	dienstags	16.15 Uhr	Topfseifersdorf
	mittwochs (14-tägig)	15.30 Uhr	Seelitz
Jungschar (4.-6. Kl.)	mittwochs (14-tägig)	15.30 Uhr	Seelitz
	donnerstags	16.30 Uhr	Topfseifersdorf
Vorkurrende	montags	16.30 Uhr	Seelitz
Kurrende	mittwochs	15.30 Uhr	Seelitz (im Wechsel mit Christenlehre oder Jung- schar)
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Seelitz JuBeZe
Gemeindeaufbau	25.09.24	19.30 Uhr	Seelitz

*Einsegnung zur Silberhochzeit
und 40. Ehejubiläum*

Am 16.06.24 wurden Ramona und Michael Schwarzenberg aus
Beedeln anlässlich ihrer Silberhochzeit eingesegnet.

Am 16.06.24 wurden Gabi und Volkhard Fuhrmann aus Seelitz
anlässlich ihres 40. Hochzeitstages eingesegnet.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



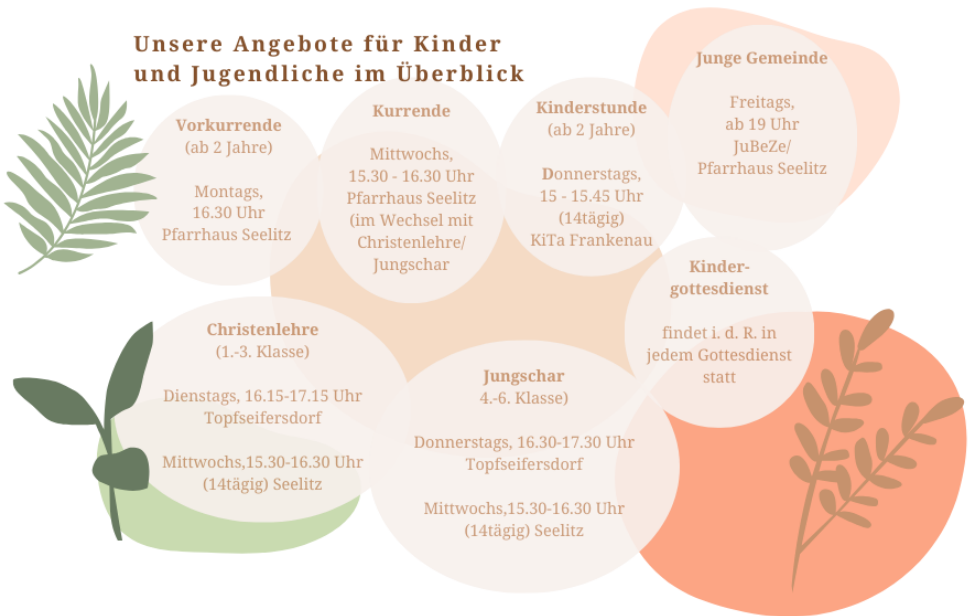
*Gabi und Volkhard
Fuhrmann*



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Getauft wurde am 09.06.24 Jannik Elias
Oertel aus Steudten, Sohn von Maria-
Theres Eger und David Oertel

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche im Überblick



Christenlehre, Jungschar und Konfi

Im neuen Jahr kommen viele Kinder aus unseren Gemeinden in die Schule bzw. in Klasse 7. Wie immer werden wir alle Schulkinder der Klassen 1-6 sowie die potentiellen Konfis für die Elternabende in der ersten Schulwoche einladen. Wer keinen Brief erhalten hat, ist trotzdem zum Elternabend eingeladen oder kann sich bei Matthias Schnabel melden.

Fahrer und Bäcker gesucht

In den Herbstferien (07.-11.10.) veranstalten wir wieder für die 8. Klasse unsere Konfi-Aktiv-Tage. Dafür würden wir uns über Kuchen o. ä. freuen. Außerdem ist für den 10.10. nachmittags ein Ausflug ins Riff geplant – hierfür bräuchten wir vermutlich noch Fahrer. Ansprechpartner ist Familie Schnabel

Redaktionsschluss Ausgabe für
Oktober / November: **02.09.24**



Unterstützung fürs 24/1-Gebet gesucht

Ab August wird nur noch Sophie die monatlichen Gebetszeiten organisieren und Franziska wird ihre Aufgaben abgeben. Daher suchen wir ein oder zwei Personen, die die Organisation der Gebetszeiten mit unterstützen wollen. Es können gern zusätzliche Ideen eingebracht werden. Zudem ist es wichtig, auch die "Pfleger" des Gebetsraums in Seelitz mit im Blick zu haben. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand findet. Bitte meldet euch direkt bei Sophie oder Franziska.

CVJM Seelitz e. V.

Kolkauer Straße 11, 09306 Seelitz

E-Mail: info@cvjm-seelitz.de

Ausleihe des Busses: 03737/4493752

Vorsitzende Kathrin Graichen:
03737/4493298

Konto Nr.
DE04 8705 2000 3200 003838



Kontakte

Pfarrer	Daniel Wüst daniel.wuest@evlks.de	03737-42563
Verwaltung	Kerstin Hinze	03737-42563
Öffnungszeiten	Montag – Freitag: Donnerstag zusätzlich:	8:00-12:00 Uhr 15:00-18:00 Uhr
Postanschrift	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land Kolkauer Str. 10, 09306 Seelitz	
E-Mail	kg.seelitz@evlks.de	
Homepage	www.kirche-seelitzer-land.de	
Kantor	Michael Reichel	03737-41679
Diakon	Matthias Schnabel diakon.schnabel@web.de	03727-9799436
KV-Vorsitzender	Jörg Graichen	03737-41616
Küsterin	Evelyn Heft	03737-48270

<u>Ansprechpartner</u>	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
Friedhof	Michael Reichel 03737-41679	Tobias Gabriel 01523-7929753	Tobias Gabriel 01523-7929753 Simone Hamm 0173-5837143
Ortsvertreter		Matthias Heinig 03727-3596	Andreas Schlegel 0173-5611706

Bankverbindung

Kirchgeld, Friedhof, Spenden

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Seelitzer Land
Sparkasse Mittelsachsen
IBAN: DE92 8705 2000 3200 0030 30

Sonstige Zahlungen

Kassenverwaltung Grimma
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE08 3506 0190 1670 4091 19
Bitte Verwendungszweck unbedingt einfügen: RT 2837

Männerstammtisch	Bernd Bemmann	03737-48990
Bibelstunde Seelitz	Christine Fritsching	03737-41622

Im Gemeindebrief werden oft Fotos und Infos von unseren Gemeindegliedern abgedruckt. Sollten Sie keine Veröffentlichung zu Ihrer Person wünschen, teilen Sie dies bitte schriftlich dem Pfarramt in Seelitz mit.